

Der neue Rüsthauskatalog: Roverstufe aus Essen sorgt für bundesweiten Versand

Vielleicht hat sich der ein oder andere, der Ende Februar den neuen Katalog des Rüsthauses in Händen hielt gefragt, wie die ganzen Exemplare eigentlich rechtzeitig eingetütet und versendet werden.

Vorneweg, weder hat die Bundesleitung dafür eigene Zwerge, noch hat sie selber wochenlang jeden Katalog eigenhändig verpackt und versandfertig gemacht.

Umschläge, Adressetiketten, die Kataloge und natürlich auch das Equipment der Post für den Abtransport zwischengelagert waren.

Katalog 2002 in Händen halten konnten“ so Harald Pfeiffer, einer der involvierten Roverleiter.

„Eine professionell disziplinierte Arbeitsweise, aber auch viel Spaß bei der Sache“, bescheinigte Marc Wandt, ebenfalls Roverleiter im Stamm St. Altfrid seiner Gruppe.

In gewohnt routinierter Manier wurde diese Aufgabe in nur zwei Tagen (immerhin handelte es sich um 13.935 Kataloge) erledigt. Am Ende waren 15 große Postrollbehälter mit insgesamt 242 Postkisten beladen und abholfertig, ein



Zum wiederholten Mal war es an der Roverstufe des Stammes St. Altfrid aus Essen, diese Aufgabe zu übernehmen und für den reibungslosen und rechtzeitigen Versand zu sorgen.

So trafen sich im Schnitt acht Rover mit zwei Leitern in den Räumlichkeiten einer befreundeten Rolladenfirma, wo genügend Platz für diese Aktion zur Verfügung stand (die ganzen Paletten im Wohnzimmer zu parken, überfordert wohl den meisten Wohnraum) und sämtliches Material wie

„Die Hauptaufgabe der RoverInnen bestand darin, die Kataloge in die Versandtaschen einzutütet, sie im Anschluss daran mit Adressaufklebern zu versehen und dann in der richtigen Reihenfolge der PLZ versandfertig für die Dt. Post AG zu verpacken, so dass rechtzeitig Mitte Februar sämtliche Kunden des Rüsthauses von Flensburg bis Kempton und Aachen bis Görlitz den

guter Kilometer Adressetiketten verklebt, 20 Liter Kaffee und Kakao geleert und diverse Brötchen mit Fleischwurst und Käse verzehrt.

Als Fazit bleibt für die RoverInnen erneut ein spaßiges, wenn auch anstrengendes Wochenende mit einer gelungenen Aktion, die hoffentlich im kommenden Jahr wiederholt werden wird.



In den Räumlichkeiten der Fa. Rolladen Schwarze ging die Aktion über die Bühne (v.l. Jan Loges, Tobias Altenbeck, Marc Wandt als Leiter, Wiebke Willenberg)



Nach getaner Arbeit war auch noch Zeit für künstlerische Aktivitäten mit den Postkisten